

Schwinsegen (Schwindsegen, d. i. Segen
gegen Schwindsucht).

Gang an einem Sonntag zue Vesperzeit zue einem
Holderstock und brich ein Schoß darab, daß in
einem Jar gewachsen ist, und brich 3 mal daran
ab und sprich 3 mal, allemal wann du es brichst:
was ich brich, das schwin, und was ich darmit
bestrich, das wachse. In dem Namen etc.

(Karlsruhe, H. S. Blasien, enthält Arznei-
buch des Wundarztes C. Vischer zu Kränkingen
b. Bonndorf v. J. 1617.)